



Pressemitteilung

Partner für Berlin Holding

Gesellschaft für Hauptstadt-Marketing mbH
Ludwig Erhard Haus
Fasanenstraße 85
10623 Berlin

Lukas Breitenbach
Leiter Unternehmenskommunikation

Mobil +49 1577 3998-123
lukas.breitenbach@berlin-partner.de
www.berlin-partner.de

Berlin, 5. September 2023

Damit Berlin als Stadt des Spitzen- und Breitensports auch zukünftig auf Weltniveau bleibt:

Saisonauftritt der Sportmetropole Berlin

Mit den [Special Olympics World Games 2023](#), der weltweit größten inklusiven Sportveranstaltung, hatte Berlin in diesem Sommer ein absolutes Highlight in der Sportmetropole Berlin zu Gast - und weitere Sportveranstaltungen ließen nicht lange auf sich warten: Die [Bogen WM](#) und das [ISTAF 2023](#) sind erfolgreich zu Ende gegangen und der [BMW BERLIN-MARATHON](#) wirft bereits seine Schatten voraus. Hertha BSC und der 1. FC Union Berlin sind in ihre Saisons gestartet und haben erfolgreich die erste Runde der DFB Pokalspiele gewonnen. Alba Berlin, die Füchse Berlin, die BR Volleys und die Eisbären Berlin befinden sich noch in den letzten Vorbereitungsphasen oder haben vor kurzem schon ihren ersten Spieltag absolviert.

Und auch das kommende Jahr verspricht verheißungsvolle Sport-Highlights. Direkt im Januar findet die [EHF EURO 2024](#) mit den Vorrundenspielen der Deutschen Handball Nationalmannschaft in der Mercedes-Benz Arena statt. Im Sommer steht dann mit der [UEFA EURO 2024](#) und dem Finale im Olympiastadion Berlin die nächste Leuchtturmveranstaltung ins Haus.

Grund genug für die [Sportmetropole Berlin](#) ihren Auftakt zur bevorstehenden Saison zu feiern. Zum Thema „Auf die Plätze, fertig, los: Was braucht der Spitzensport in Berlin, damit die Stadt weiterhin die Sportmetropole Nummer 1 in Deutschland bleibt?“ lud die Initiative Sportmetropole Berlin Gäste aus Sport, Politik, Wirtschaft und Kultur in die Verti Music Hall ein. Nach der Begrüßung des Regierenden Bürgermeisters, Kai Wegner, diskutierten Dr. Nicola Böcker-Giannini, Staatssekretärin für Sport, Lisa Unruh, Bronze Medaillengewinnerin Bogenschießen Tokio 2021, Kaweh Niroomand, Sprecher der Berliner Proficlubs der Initiative Sportmetropole Berlin, und Christian Jost, Geschäftsführer SCC Events GmbH, über eine langfristige Strategie, Vision und die Herausforderungen für die Sportmetropole Berlin. Weiteres spannendes Thema: die gesamt-deutsche Bewerbung um Olympische und Paralympische Spiele 2036.



Der Saisonauftakt der Sportmetropole Berlin verdeutlicht den gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Wert des Sports in Berlin und festigt diesen auf oberster politischer Ebene. Die Bedeutung soll so stärker auf die Agenda der Politik rücken und einen Dialog zwischen dem Sport, der Wirtschaft und der Politik ermöglichen.

Der Regierende Bürgermeister von Berlin, Kai Wegner: „Mit seiner reichen Sportgeschichte und einer beeindruckenden Bandbreite an sportlichen Aktivitäten hat sich Berlin als wahre Sportmetropole etabliert. Die Stadt atmet und lebt Sport, von den weltberühmten Marathonläufen bis zu den Tausenden Fans unserer Bundesligavereine – sei es im Fußball, Handball, Basketball, Volleyball, Eishockey und den vielen anderen Sportarten. In Berlin kommen Menschen aus aller Welt zusammen, um ihre Leidenschaft für Sport auszuleben. Berlin ist eine Bühne für sportliche Träume, ein Ort, an dem Rekorde gebrochen und neue Heldinnen und Helden geboren werden. In unseren Arenen, auf unseren Sportplätzen oder den Parks – überall spürt man den Puls des Sports und die unvergleichliche Energie der Sportmetropole Berlin.“

Iris Spranger, Senatorin für Inneres und Sport: „Special Olympics World Games 2023, ISTAF, Berlin Marathon, Handball-Europameisterschaft 2024, EuroLeague Final Four im Basketball, UEFA EURO 2024 – Berlin ist Gastgeberin für nationale und internationale Sportevents. Wir stellen immer wieder unter Beweis, dass die Hauptstadt zurecht ihren Namen als Sportmetropole trägt. Sport überwindet Grenzen, er verbindet, er vereint und steht damit umso mehr für das heute geeinte, vielfältige Berlin. Für beides stehe ich, für beides trete ich ein – für unsere Hauptstadt des Sports und für den Zusammenhalt. Mit der heutigen Veranstaltung setzen wir gemeinsam – vernetzt zwischen Wirtschaft, Sport und Politik – genau hierfür ein Zeichen und blicken in die Zukunft der Sportmetropole Berlin.“

Lisa Unruh, Bronze Medaillengewinnerin Bogenschießen Tokio 2021: „Berlin trägt nicht umsonst den Namen "Sportmetropole" und ist zu Recht eine Sportstadt. Der Sport trägt dazu bei, dass Berlin bunt und vielfältig ist und dass auch für die Einwohner immer etwas geboten wird, bei dem man mitfiebern kann. Die Atmosphäre, die der Sport einem gibt, ist unersetzlich und bleibt hoffentlich auch so!“

Dr. Stefan Franzke, Geschäftsführer von Partner für Berlin: „Die Sportmetropole Berlin ist geprägt von starker Zusammenarbeit, einer großen Vielfalt und Qualität, die es in keiner anderen Stadt in Europa gibt. Das haben wir gerade wieder bei den Special Olympics World Games gesehen, wo die ganze Welt des Sports hier zu Gast war. Als Austragungsort für sportliche Großereignisse wird die Stadt international geschätzt, denn Berlin steht wie der Sport selbst für Weltoffenheit, Gemeinschaft, Integration und Freiheit. Berlin ohne den Sport wäre nicht Berlin: Er repräsentiert die Stadt, fördert den Zusammenhalt, stärkt die Wirtschaft und das Image. Damit leistet er einen enormen Beitrag für die deutsche Hauptstadt.“



Kaweh Niroomand, Sprecher der Berliner Proficlubs der Initiative Sportmetropole Berlin: „Unsere Sportmetropole Berlin vereint nicht nur die großen Proficlubs, den Landessportbund, die Vertreter der größten Sportstätten und die Organisatoren der Großveranstaltungen, sie vertritt einen Wertekanon mit Strahlkraft und ist deshalb so wichtig für unsere Gesellschaft. Vielfalt, Gemeinschaft, Toleranz und Leistungsbereitschaft – dies sind nur einige Begriffe, die über das tägliche Miteinander im Sport in die Bevölkerung getragen werden. Dieser Zusammenschluss genießt national wie international ein hohes Ansehen und ist mit den vielen Erfolgen zugleich Markenbotschafter und Wirtschaftsfaktor für unsere Hauptstadt. Doch darauf dürfen wir uns nicht ausruhen. Es braucht Initiativen, Investitionen und gemeinsame Anstrengungen im Breiten- und Spitzensport, um unsere pulsierende Sportmetropole für die Zukunft so erfolgreich aufzustellen, wie sie es in der Gegenwart bereits ist.“

Christian Jost, Geschäftsführer SCC Events GmbH: „Die Sportmetropole Berlin gibt uns zusammen die Möglichkeit, das aktive sowie aufgeschlossene Berlin zu präsentieren. Veranstaltungen wie der durch SCC EVENTS organisierte BMW BERLIN-MARATHON oder der GENERALI BERLINER HALB-MARATHON tragen neben den breiten- und spitzensportlichen Aspekten auch Werte wie Fairness, Akzeptanz und Toleranz hinaus in die Welt. So werben wir mit der Sportmetropole respektive unseren Events für ein Berlin ganz ohne Diskriminierung und Homophobie.“

Über die Sportstadt Berlin: Sie hat mit 729.622 Mitgliedschaften in Berliner Sportvereinen, der Sportbegeisterung seiner Bürgerinnen und Bürger, dem vielfältigen Breitensport mit seinen über 2.500 Vereinen, den internationalen Großveranstaltungen, den Proficlubs und über 120 Bundeslisten sowie den Traditionssportveranstaltungen eine einzigartige Dichte und Vielfalt an Sport. Der BMW BERLIN-MARATHON, das ISTAF, die Sixdays und die sechs Proficlubs sind dabei mit ihren reichweitenstarken Marken Leuchttürme der Sportmetropole Berlin, die weit über die Grenzen der Hauptstadt strahlen. Die Sportmetropole ist geprägt von einer starken Zusammenarbeit, einer großen Vielfalt und einer Qualität, die einzigartig ist.

Über die Initiative Sportmetropole Berlin: An der Spitze bleiben

Damit Berlin als Stadt des Spitzensports auch zukünftig auf Weltniveau bleibt, hat sich 2009 die „Initiative Sportmetropole Berlin“ gegründet. Sie vermarktet die deutsche Hauptstadt national und international als DIE Metropole für den Sport. In dieser deutschlandweit einmaligen Kooperation haben sich die wichtigen Entscheider des Berliner Sports und der Wirtschaft zusammengeschlossen: Berlins Spitzenvereine und größten Sportstätten, der Olympiastützpunkt Berlin, der Landessportbund e.V., der BMW BERLIN-MARATHON, die Senatsverwaltung für Inneres, Digitalisierung und Sport sowie die IHK Berlin, visitBerlin und Berlin Partner, die die Initiative Sportmetropole Berlin koordinieren.

Unterstützt durch die Kooperation mit der Deutschen Kreditbank AG ([DKB](#)) bietet sich dem Spitzensport in Berlin eine gemeinsame Kommunikationsplattform.

**Die Partner der Initiative *Sportmetropole Berlin*:**

- Proficlubs: [1. FC Union Berlin](#), [ALBA Berlin](#), [Berlin Recycling Volleys](#), [Eisbären Berlin](#), [Füchse Berlin](#), [Hertha BSC](#)
- Sportarenen: [Max-Schmeling-Halle](#), [Mercedes-Benz-Arena](#), [Olympiastadion Berlin](#), [Stadion an der Alten Försterei](#), [Velodrom](#)
- Vereine & Verbände: [Landessportbund Berlin e.V.](#), [Olympiastützpunkt Berlin](#)
- Sportveranstalter: [Berliner 6-Tage-Rennen GmbH](#), [SCC Events \(BERLIN MARATHON\)](#), [Top Sportmarketing Berlin \(ISTAF\)](#)
- Institutionen: [Berlin Partner für Wirtschaft und Technologie](#), [Industrie- und Handelskammer zu Berlin \(IHK\)](#), [Senatsverwaltung für Inneres und Sport](#), [visitBerlin](#)

Weitere Informationen unter: www.berlin-sportmetropole.de